|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| I. Bezeichnung der bescheinigenden Person oder Stelle nach § 903 Abs. 1 Satz 2 ZPO | Name | **a conto bremen gemeinnützige GmbH** | | | | | | | | |
| Straße | **Lindenstr.** | | | | | | Hausnummer | | **1A** |
| Postleitzahl | **28755** | | | Ort | **Bremen** | | | | |
| Ansprechpartner:in | **Eichner, Jennifer** | | | | | | | | |
| Die Bescheinigung wird erteilt als  geeignete Person gemäß § 305 Abs. 1 Nr. 1 InsO  geeignete Stelle gemäß § 305 Abs. 1 Nr. 1 InsO | | | | | | | | | |
| Anerkennende Behörde / Gericht: **Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales**  Datum des Bescheids: **23.12.2008** Aktenzeichen: **14-1** | | | | | | | | | |
| Arbeitgeber | | Sozialleistungsträger  sonstiger Leistungsträger (§ 902 ZPO) | | | | | Familienkasse | | |
| **II. Angaben zum Kontoinhaber und Pfändungsschutz-konto** | Kontoinhaber:in | **Thomas Meyer** | | | | | Geburtsdatum | | **16.11.1975** | |
| Anschrift | **Meyerstraße 489, 28201 Bremen** | | | | | | | | |
| Kreditinstitut | **Sparkasse Bremen** | | | | | | | | |
| Kontonummer oder IBAN | | | **DE09290501010017430134** | | | | | | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **III. Ermittlung des pfändungsfreien Betrages** |  | **Grundfreibetrag** des Schuldners (= Kontoinhaber) derzeit**[[1]](#footnote-1)**(§ 899 Abs. 1 ZPO in Verbindung mit § 850c Abs. 1 iVm Abs. 4 ZPO) **in Höhe von** | **1.410,00 €** |
|  |  | **Erhöhungsbetrag** für die **erste Person** derzeit**1** in Höhe von **527,76 €**  a) der aufgrund gesetzlicher Verpflichtung Unterhalt gewährt wird oder  b) für die der Schuldner Geldleistungen nach SGB II/XII oder  c) Geldleistungen nach dem AsylbLG entgegennimmt (§ 902 Satz 1 Nr. 1a–c ZPO) **in Höhe von** | **527,76 €** |
|  |  | **Erhöhungsbetrag** für **1** weitere Person(en) derzeit**1** iHv von **je** **294,02 €**  a) der aufgrund gesetzlicher Verpflichtung Unterhalt gewährt wird oder  b) für die der Schuldner Geldleistungen nach SGB II/XII oder  c) dem Asylbewerberleistungsgesetz entgegennimmt (§ 902 Satz 1 Nr. 1a–c ZPO) **in Höhe von** | **294,02 €** |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **IV. weitere laufende monatliche Geldleistungen** |  | **Laufende Geldleistungen**, die dem **Schuldner** selbst gem. SGB II, XII oder AsylbLG  gewährt werden und den **Grundfreibetrag** **übersteigen** (§ 902 Satz 1 Nr. 4 ZPO) **in Höhe von** |  |
|  |  | **Laufende** **Geldleistungen** zum Ausgleich des durch **einen Körper- oder Gesundheitsschaden** **bedingten Mehraufwandes** (§ 902 Satz 1 Nr. 2 ZPO iVm § 54 Abs. 3 Nr. 3 SGB I) **in Höhe von** | **€** |
|  |  | Laufende **Geldleistungen** **für den Schuldner** selbst nach **landes- und bundesrechtlichen** Rechtsvorschriften, die **unpfändbar** sind (§ 902 Satz 1 Nr. 6 ZPO) **in Höhe von** |  |
|  |  | **Kindergeld für** (§ 902 Satz 1 Nr. 5 ZPO)**[[2]](#footnote-2)**  weitere Kinder**[[3]](#footnote-3)** (Anzahl **1**) in Höhe **250,00 € in Höhe von** | **250,00 €** |
|  |  | **Andere gesetzliche Geldleistung(en) für Kinder** – z. B. Kinderzuschlag und vergleichbare Rentenbestandteile (§ 902 Satz 1 Nr. 5 ZPO) **in Höhe von** | **€** |
|  | **Monatlicher Gesamtfreibetrag** | | **2.481,78 €** |
| **V. Ermittlung des einmaligen Freibetrags** | **Einmalige Freibeträge** | | |
|  |  | **Einmalige Sozialleistungen** (§ 902 Satz 1 Nr. 2 iVm § 54 Abs. 2 SGB I)  **in Höhe von** |  |
|  |  | **Einmalige Geldleistungen für den Schuldner** selbstnach **landes- oder bundesrechtlichen** Rechtsvorschriften (§ 902 Satz 1 Nr. 6 ZPO) **in Höhe von** |  |
|  |  | **Nachzahlung laufender Geldleistungen** (SGB II/XII, AsylbLG, Kindergeld, andere Geldleistungen für Kinder **nach landes- und bundesrechtlichen Recht**) **– Einmalbetrag** (§ 904 Abs. 4 iVm Abs. 1 ZPO) **in Höhe von** |  |
|  |  | **Nachzahlung sonstiger laufender Geldleistungen** nach dem SGB oder Arbeitseinkommen **bis 500 € Nachzahlbetrag – Einmalbetrag** (§ 904 Abs. 4 iVm Abs. 2 ZPO) **in Höhe von** |  |
|  |  | **Geldleistungen der Stiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“** (§ 902 Satz 1 Nr. 3 ZPO) **in Höhe von** |  |

Bremen, 02.08.2023

(Ort, Datum) (Unterschrift / Stempel der bescheinigenden Person oder Stelle)

1. die Freibeträge werden jährlich zum 01.07. angepasst [↑](#footnote-ref-1)
2. bei jedem Kind ist der Geburtsmonat und das Geburtsjahr einzutragen [↑](#footnote-ref-2)
3. sind auf einem Zusatzblatt gesondert aufgelistet [↑](#footnote-ref-3)